

Grundsätze zu Berufsausbildung und dualem Studium neu geregelt

Der Gesamt- und Konzernbetriebsrat hat im vergangenen November mit Schaeffler eine Konzernbetriebsvereinbarung abgeschlossen, welche standortübergreifende Prozesse für Auszubildende und dual Studierende festlegt. Diese Vereinbarung begleitet den Weg der Ausbildung von der Bedarfsplanung hin zum Übergang in das Berufsleben.

Folgende Schwerpunkte wurden vereinbart:

- ❖ Strukturierte Bedarfsplanung bzgl. künftig benötigter Berufsbilder sowie Studiengänge
- ❖ Nach der entsprechenden Bedarfsplanung steht grundsätzlich eine unbefristete Übernahme an
- ❖ Durchgängige Einbindung der Arbeitnehmervertretungen
- ❖ Optimierung des Bewerbungsverfahrens
- ❖ Nutzung des neuen Online-Eignungstest im Rahmen des Einstellungsverfahrens
- ❖ Konsequente Durchlaufpläne während der Ausbildungszeit
- ❖ Regelmäßige Überprüfung bzgl. Prozessanpassungen
- ❖ Weiterführung und Intensivierung der Qualifizierung von Auszubildenden
- ❖ Standardisierung von Lehr- bzw. Lernmethoden über alle Ausbildungsstandorte
- ❖ Durchführung von berufs- und standortübergreifenden Projekten
- ❖ Mögliche Kooperationen zu Spezialthemen (z.B. Digitalisierung) mit internen und externen Akteuren

Nachhaltiger Prozess und Perspektive für junge Menschen

Salvatore Vicari, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates, äußert sich:

„Die Herausforderungen bei Schaeffler sind immens, sie zeigen die großen Veränderungen der letzten Jahre. Neue Unternehmensbereiche zeigen die Herausforderungen für das Unternehmen auf.

Die notwendige Weiterentwicklung der dualen Ausbildung kann auf Grundlage der neuen Vereinbarung erfolgen.“

Maximilian Noack, Vorsitzender der Gesamtjugendvertretung, sagt:

„Seit Jahren streben wir als Gesamt- und Konzern- Jugend- und Auszubildendenvertretung einen klaren Prozess für die Ausbildung und das Studium an. Diese Konzernbetriebsvereinbarung ist bei richtiger Anwendung ein wichtiges Tool für alle Beteiligten.“

Auch Susanne Lau, Vorsitzende des Konzernbetriebsrates, meint hierzu:

„Unsere Auszubildenden und dual Studierenden sind unsere Zukunft und mit dieser Konzernbetriebsvereinbarung haben wir jetzt ein Regelwerk geschaffen, um diese optimal qualifizieren zu können und unseren Nachwuchs zu sichern und zu halten.“

Bei Fragen zu dieser Vereinbarung wendet Euch bitte an Euren örtlichen Betriebsrat.